Übersetzer und Dolmetscher in Europa: ein Vergleich

Einig im Streben nach mehr Anerkennung

Jutta Witzel

Unter welchen Bedingungen arbeiten Übersetzer und Dolmetscher in anderen europäischen Ländern? Wir haben fünf Berufsverbände in Nord-, Süd-, Ost- und Westeuropa u. a. nach der Ausbildung, dem Ansehen und den Marktchancen gefragt.

Nichts Genaues weiß man nicht. Die genaue Zahl der Übersetzer und Dolmetscher ist den Berufsverbänden in den verschiedenen europäischen Ländern nicht bekannt. Zwar liegen die Mitgliederzahlen der Berufsverbände vor, doch sind meist nur ein Bruchteil der Sprachmittler Mitglieder von Verbänden.

In Frankreich sind schätzungsweise 10 % der Übersetzer organisiert, d. h. wenn der einzige Berufsverband mit einer nennenswerten Mitgliederzahl, die Société française des traducteurs (SFT), 1 200 Mitglieder hat, dürfte es an die 12 000 Übersetzer in ganz Frankreich geben. Davon arbeiten ca. 10 % als Angestellte und 90 % als Freiberufler. Die SFT geht davon aus, dass ca. 4 000 der Freiberufler hauptberuflich arbeiten und somit als professionelle Übersetzer einzustufen sind. Daneben gibt es viele nebenberuflich tätige Übersetzer.

Ähnliche Zahlen liegen aus Großbritannien vor. Laut Schätzung des Institute of Translation and Interpreting (ITI) arbeiten mehr als 12 000 Übersetzer und Dolmetscher im Land, wobei nachweislich 8 000 bei Verbänden und anderen Agenturen eingetragen sind. Davon sind vermutlich 85 % freiberuflich tätig, der Anteil der Frauen liegt bei über 70 %.

Basierend auf den im Übersetzerportal ProZCom veröffentlichten Websites der Übersetzer mit Wohnsitz in Spanien gibt der größte Übersetzerverband des Landes Asociación Española de Traductores, Correctores e Intérpretes (ASETRAD) die Zahl der Übersetzer und Dolmetscher mit 15 000 an. In dieser Zahl sind weder bei Firmen oder Behörden o. ä. angestellten Sprachmittler noch solche Sprachmittler enthalten, die über keine Website verfügen. Andererseits ist die angegebene Zahl auch nicht um Übersetzer, die in mehrere Sprachrichtungen arbeiten, bereinigt.

Was Polen betrifft, liegt dem polnischen Übersetzerverband Polskiego Towarzystwa Tłumaczy Przysięgłych i Specjalistycznych (TEPIS) allein die Zahl der beeidigten Übersetzer vor: 10 000 Beeidigte Übersetzer sind auf der Liste des Justizministeriums vertreten.

In Dänemark sind laut Forbundet Kommunikation og Sprog2 000 Übersetzungseinheiten im juristischen Sinne im Zentralen Register eingetragen, was freiberufliche wie im Angestelltenverhältnis arbeitende Übersetzer beinhaltet. Weil Dänisch eine wenig verbreitete Sprache ist, benötigen viele dänische Unternehmen fremdsprachige Dienste in verschiedenen Sprachen. In den Unternehmen sind die angestellten Übersetzer für Übersetzungen, Geschäftskommunikation, Websites usw. zuständig. Der Anteil der freiberuflich tätigen Übersetzer überwiegt, wobei die Firmengröße sehr unterschiedlich ist. Der dänische Markt wurde lange Zeit von den beeidigten Übersetzern und heimischen Übersetzungseinheiten beherrscht, seit Anfang dieses Jahrhunderts gibt es jedoch Konkurrenz durch internationale Übersetzungsunternehmen und im Ausland ansässige Übersetzer.

Qualifikation der Übersetzer

Die professionellen Übersetzer haben in der Regel eine akademische Ausbildung, entweder als Übersetzer oder Dolmetscher (bzw. verwandte Abschlüsse) oder in anderen Fächern wie Naturwissenschaften und Technik. In Frankreich wird der Anteil der als Übersetzer tätigen Akademiker mit Abschlüssen in nichtsprachlichen Fächern mit 50 % hoch eingeschätzt. In den meisten Fällen handelt es sich hier um Personen, die zu einem späteren Zeitpunkt ihrer Biografie nach Frankreich gezogen sind, dann aus verschiedenen Gründen nicht in ihrem erlernten Beruf tätig sein konnten und nach einiger Zeit auf Übersetzungen umgestiegen sind. Oder es sind Personen, die etwa aus gesundheitlichen Gründen ihren ursprünglichen Beruf nicht weiter ausüben können und dank entsprechender Fähigkeiten ihren beruflichen Schwerpunkt auf das Übersetzen verlagern konnten.

Auch in Großbritannien haben schät-

zungsweise 50 % der praktizierenden Übersetzer und Dolmetscher eine Qualifikation, die nicht sprachbezogen ist.
Aus Spanien gibt es keine konkreten Zahlen, generell kann von einem Generationenunterschied gesprochen werden. Unter den Übersetzern, die 45 Jahre und älter sind, gibt es viele „Autodidakten", die eine akademische Ausbildung in andern Fächern (Pharmazie, Biologie, Recht, Wirtschaft) haben. Dagegen gibt es bei den jüngeren Übersetzern einen höheren Anteil mit einem Abschluss in den Fächern Übersetzen/Dolmetschen.
In Polen haben die meisten Übersetzer und Dolmetscher ein Philologiestudium absolviert. Wenn Akademiker mit anderen Abschlüssen als Übersetzer vereidigt

Wie genau der Fachübersetzer arbeitet ist der Bevölkerung der meisten europäischen Länder nicht bekannt

werden möchten, müssen sie ein Aufbaustudium in Übersetzen und Dolmetschen absolvieren, um zur staatlichen Prüfung zugelassen zu werden.

Nachfrage nach Übersetzungen steigt

Die Frage nach den Marktaussichten für Übersetzungen wurde von allen befragten Ländern als positiv bis ausgesprochen positiv beantwortet. In Großbritannien liegt die Steigerungsrate in einigen Sprachen und Fachbereichen in diesem Jahr bei 10 %.
Die spanischen Übersetzungsagenturen gaben eine jährliche Steigerungsrate von 6 % an. Als Gründe hierfür werden aufgeführt: die Erkenntnis spanischer Unternehmen ins Ausland expandieren zu müssen, zunehmende Migrationsbewegungen, steigender Bedarf an fremdsprachiger Dokumentation in hoher Qualität für die Europäische Union. Gleichzeitig sind die Anforderungen an Übersetzer gestiegen: Sie müssen dynamisch, vielseitig und gut ausgebildet sein. Da in den letzten Jahren eine Vielzahl privater und staatlicher Universitäten entstanden sind und damit die Absolventenzahl im Jahr 2006 auf 1 452 angestiegen ist (Zahl der Studenten, die laut Nationalem Statistikamt in Spanien eine „licenciatura" im Fach Übersetzen/Dolmetschen erworben haben), wird dieser steigende Bedarf mehr als gedeckt. Potenzielle Wachstumsbereiche sind die Übersetzung wissenschaftlicher und technischer Texte aus dem Spanischen in andere Sprachen, die Erstellung von Websites in anderen Sprachen sowie die Übersetzung von Büchern. In diesem Zusammenhang wurde als Einflussfaktor genannt, dass von den jungen Fachleuten und Managern in Spanien heute gute Kenntnisse in mindestens einer Fremdsprache erwartet werden. Ferner kann dank des Internets direkt mit Übersetzern aus Lateinamerika gearbeitet werden, was sich auch auf die Marktpreise auswirkt.
Die Gründe für das fortgesetzte Wachstum in Polen sind die Umwandlung der polnischen Wirtschaft in eine Marktwirtschaft, der Beitritt Polens zur EU, die Niederlassung neuer multinationaler und einheimischer Firmen, Migrationsbewegungen usw.
Wachstumspotenziale in Dänemark werden auf die Globalisierung, die Internationalisierung der Wirtschaft und die wachsende interkulturelle Kommunikation zurückgeführt. Dadurch eröffnen sich neue Geschäftsmöglichkeiten für Übersetzer wie: Beratung zu interkulturellen Unterschieden, zielgerichteter Kommunikation, Kommunikationstechnologien, Kooperation mit anderen Dienstleistungsbereichen. Andererseits müssen Übersetzer auch mit den „negativen Seiten" der Globalisierung und Internationalisierung umgehen, z. B. der gestiegenen Konkurrenz durch ausländische, oft zu niedrigeren Preisen arbeitende Übersetzer und durch nicht ausreichend qualifizierte Kräfte im eigenen Land. Ferner gibt es in der Industrie noch keine ausreichende Bereitschaft, die für die notwendige Kommunikation mit ausländischen Partnern erforderlichen Dienstleistungen angemessen zu bezahlen.
In den meisten befragten Ländern gibt es eine Untergruppe der Übersetzer, die den Berufsverbänden besondere Sorgen bereitet: die Community Interpreter. In diesem Bereich ist die Bezahlung schlecht und es werden häufig weniger gut ausgebildete Übersetzer bzw. Dolmetscher beauftragt. Übersetzer und Dolmetscher für Polizei und Gerichte sind nicht zu dieser Gruppe zu zählen; insbesondere in Großbritannien, in Dänemark und in Polen haben diese Berufsangehörigen sich Anerkennung verschafft und feste Honorarsätze ausgehandelt. In Großbritannien gibt es beispielsweise offizielle Listen mit qualifizierten Kräften, auf die Polizei und Gerichte – allerdings nicht in allen Fällen – zurückgreifen. Auch in Spanien gibt es den besonderen Status eines beeidigten Dolmetschers, der nur nach Bestehen einer Prüfung verliehen wird, allerdings ist das Dolmetschen selbst kein Bestandteil der Prüfungen des spanischen Außenministeriums. Dies und die geringen Honorarsätze sind ein Zeichen des geringen Interesses des Staates in dieser Angelegenheit. Im Jahre 2005 wurde in Polen ein Gesetz für beeidigte Übersetzer verabschiedet, das den Beruf aufwertete. Dies war jedoch nicht mit einer Anhebung der Honorare für Übersetzungen/Dolmetschleistungen verbunden, welche im Vergleich mit anderen europäischen Ländern immer noch sehr niedrig sind. Einer der Gründe hierfür könnte sein, dass sich die offiziellen Honorarsätze für beeidigte Übersetzer stets an den Preisen von Freiberuflern orientierten.

Preise und Märkte

In den meisten befragten Ländern wird der Preis durch den Markt geregelt. Wie in Polen verweisen Übersetzer bzw. Auftraggeber bei Anfragen teilweise auf gesetzlich festgesetzte Preise, die für Gerichts- und Polizeiübersetzen und – dolmetschleistungen bezahlt werden. Je nach Preisniveau ist dies eher für die Übersetzer oder eher für die Auftraggeber aus Industrie und Wirtschaft von Vorteil. Da von der europäischen Politik Dienstleistungsfreiheit propagiert wird, geht der Trend dahin, möglichst wenige Vorgaben zu liefern. Im Gegensatz zu anderen Freien Berufen gibt es in keinem Land Honorarordnungen für Sprachmittler. Die europäischen Kar-

tellämter untersagen Preisempfehlungen etwa durch Berufsverbände. Lediglich in Form von Umfragen über einen zurückliegenden Zeitraum darf unter Beachtung strenger Vorgaben ermittelt werden, zu welchen Preisen Übersetzer und Dolmetscher im vorangegangenen Geschäftsjahr gearbeitet haben. Diese Ergebnisse dürfen dann veröffentlicht werden. Dabei darf es nicht möglich sein, Preise einzelnen Regionen oder Personen zuzuordnen. Dies kommt z. B. bei wenig verbreiteten Sprachen zum Tragen, für die es landesweit nur eine Handvoll Übersetzer gibt. Untersuchungen solcher Art haben ITI und SFT durchgeführt. Der ITI Rates & Salaries Survey 2001 ist unter www.iti.org.uk, Rubrik Surveys & Reports verfügbar, die Umfrage des SFT kann bei der Geschäftsstelle (Adresse s.u.) angefordert werden. Zurzeit führt der SFT eine neue Umfrage durch, an der sich auch Nichtmitglieder beteiligen können. Nähere Informationen dazu unter www.sft.fr/sondage/index.php?sid=17679&lang=fr.

Wie werden Preise beeinflusst?

Wenn also der Markt die Preise regelt, welche Faktoren wirken sich auf den Markt aus? Zwar steigt die Nachfrage nach Übersetzungen, doch gibt es ein großes Angebot, ein scheinbar unerschöpfliches Reservoir an Übersetzungsdienstleistern, die zu ganz unterschiedlichen Preisen arbeiten. Auftraggeber wie Übersetzungsagenturen kaufen heute Leistungen der Zulieferer weltweit ein und können nach den günstigsten Anbietern suchen.

Größere Auftraggeber aus Industrie, Wirtschaft und Behörden versuchen ihren Einkauf so effektiv wie möglich zu organisieren und arbeiten immer weniger mit Einzelpersonen zusammen, sondern beauftragen wiederum Agenturen. In Großbritannien haben die Ministerien beispielsweise vor kurzem beschlossen, die Abwicklung von Übersetzungsleistungen zentral an Agenturen auszulagern, was die Marktpreise insgesamt negativ beeinflusst.

In Spanien drücken nicht-professionelle Übersetzer auf die Preise, d. h. es gibt Personen, die während eines kurzen Auslandsaufenthaltes eine Fremdsprache gelernt haben und sich dann um Fachübersetzungsaufträge bewerben. Die meist schlechte Qualität dieser Übersetzungen wirft wiederum ein schlechtes Licht auf die Übersetzerbranche insgesamt.

Auf dem dänischen Markt gibt es feste Honorarsätze für Übersetzer und Dolmetscher des Gerichtswesens und häufig auch im Gesundheitsbereich. Im Allgemeinen verfügen hier hochspezialisierte Übersetzer mit akademischer Ausbildung über ein gutes Einkommen, wogegen weniger gut ausgebildete Berufsvertreter ein niedrigeres Einkommen erzielen. Hierzu ist zu bemerken, dass es in Dänemark bereits seit mehr als 100 Jahren eine akademische Ausbildung für Übersetzer und Dolmetscher gibt. Zur zweiten Gruppe zählen Einwanderer, die zum Teil aus anderen EU-Ländern und OECD-Ländern kommen. Teilweise handelt es sich um Sprecher wenig verbreiteter Sprachen, die Übersetzungs- und Dolmetschaufträge annehmen, obwohl sie über keine sprach- und übersetzungsbezogene Ausbildung verfügen.

In allen befragten Ländern gibt es eine große Zahl sehr kleiner Übersetzungsunternehmen. In Spanien waren laut ACT (Agrupación de Centros especializados en Traducción) im Jahre 2004 mehr als 700 Übersetzungsunternehmen registriert, wovon die meisten Kleinstunternehmen sind. ACT selbst hat zurzeit 59 Mitglieder. Der Gesamtumsatz dieser Unternehmen belief sich im Jahr der Untersuchung auf 240 Millionen Euro. Einige dieser Unternehmen genießen ein hohes Ansehen, andere weniger. Es gibt keine einheitliche Wahrnehmung des Marktes. Dies gilt ebenso für das Verhältnis zwischen Agenturen und Übersetzern: Einige gelten als „Gauner", andere als hoch angesehene, professionelle Vermittler. Es gibt wenige multinationale Übersetzungsunternehmen, die in Spanien tätig sind. Allerdings gibt es Unternehmen wie Merrill Brink, die gezielt freiberufliche Übersetzer für internationale Projekte in Spanien suchen.

In Großbritannien gibt es mehr als 250 Agenturen. 10 % davon beschäftigen mehr als 20 Angestellte und 70 % weniger als drei Angestellte. Die überwiegende Mehrheit der Agenturen genießt einen guten Ruf, allerdings gibt es einige „schwarze Schafe". Einzelübersetzer arbeiten in allen Ländern sowohl für Di-

JAREB TRANSLATIONS

Ihr osteuropäisches Übersetzungsbüro in allen technischen Bereichen

Wir stehen Ihnen mit Übersetzungen in allen **osteuropäischen Sprachen** mit hochqualifizierten Muttersprachlern unter Mithilfe von Translation Memory Systemen **Transit** und **Trados** zur Verfügung.

Übersetzungsbüro Dipl.-Ing. Ottmar Jareb

Teréz krt. 11.
1067 Budapest, Ungarn

Tel: +36 1 413 6493
Fax: +36 1 413 6492

office@jareb-trans.jareb.de
www.jareb-trans.jareb.de

Viele Gemeinsamkeiten

Je nach Geschichte, wirtschaftlichen Gegebenheiten und Fremdsprachenkenntnissen der Bevölkerung im Allgemeinen wird der Beruf des Übersetzers und Dolmetschers in den europäischen Ländern unterschiedlich angesehen und entlohnt. Es besteht jedoch in allen hier befragten Ländern ein großer Bedarf, die Öffentlichkeit über das Berufsbild des professionellen Übersetzers aufzuklären und bei Unternehmen das Bewusstsein für die Notwendigkeit fremdsprachlicher Fachkommunikation hoher Qualität zu wecken. Ferner wirken sich die Chancen und Risiken der Globalisierung überall auf die berufliche Situation aus.

Many common features

Professional translation and interpreting is regarded and remunerated in different ways within European countries, depending on their respective history, economic circumstances and general public knowledge of foreign languages. In all countries covered by this survey, however, there is a great need to inform the public more extensively about translators' and interpreters' professional services, capabilities and standards, and to make companies aware of the need for linguists' communicative expertise. Moreover the situation of professional linguists everywhere is being affected by the risks and opportunities of globalization.

Abstracts

rektkunden als auch für Übersetzungsunternehmen, teilweise ausschließlich für die eine oder andere Kategorie. Sie verfügen über sehr unterschiedliche Qualifikationen. Überall gibt es Übersetzungsunternehmen unterschiedlichster Größe: Neben Einheiten mit bis zu fünf Angestellten gibt es Einheiten mittlerer Größer und multinationale Unternehmen, die zu den größten Übersetzungsdienstleistern der Welt zählen.

Aus dem Gesagten wird deutlich, dass es für Auftraggeber schwierig ist, sich auf dem heterogenen Markt zu orientieren, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Berufsbezeichnung des Übersetzers und Dolmetschers in keinem europäischen Land geschützt ist. Vor zehn Jahren gab es in Frankreich beispielsweise eine Initiative zum Schutz der Berufsbezeichnung, die jedoch bereits nach kurzer Zeit scheiterte.

Verbände mit Vorbildfunktion

Aus den Rückmeldungen der befragten Länder ergibt sich, dass sich einige Auftraggeber stets für den günstigsten Anbieter entscheiden. Andererseits gibt es immer mehr Auftraggeber, die auf Qualität achten und in ihre Entscheidung die Qualifikation und Zuverlässigkeit des Übersetzungsdienstleisters sowie die professionelle Projektabwicklung mit einbeziehen. Berufsverbände nehmen häufig eine Vorbildrolle ein: Sie haben hohe Zugangsvoraussetzungen und sichern somit die hohe Qualifikation der Übersetzer, sie bieten Weiterbildungsseminare an, in denen sich die Mitglieder in den unterschiedlichsten Bereichen fortbilden können (Fachsprache, elektronische Hilfsmittel zum Übersetzen, Dolmetschtechniken, Projektmanagement, unternehmerische Fähigkeiten usw.). Wie die SFT in Frankreich halten auch Berufsverbände in anderen Ländern ihre Mitglieder dazu an, angemessene Preise für ihre Leistungen zu verlangen, damit ausreichend Ressourcen vorhanden sind, eine qualitativ hochwertige Leistung zu liefern. Denn nur wenn die Einnahmen entsprechend hoch sind, kann genug Zeit für Terminologierecherche, Korrekturlesen, eigene Fortbildung, Erholung usw. aufgewendet und damit Qualität geliefert werden.

Alle befragten Verbände bieten Weiterbildungsveranstaltungen für ihre Mitglieder an, meist in Form von Intensivseminaren (ein oder zwei Tage). Zum Teil bauen die Kurse aufeinander auf bzw. ergänzen sich: Die Angebote des ITI sind z. B. in Module aufgeteilt und richten sich an verschiedene Zielgruppen. In manchen Ländern bieten Universitäten und andere Ausbildungsinstitutionen Kurse für bereits im Beruf tätige Übersetzer und Dolmetscher an.

Ansehen des Berufsstands unterschiedlich

Befragt nach dem Image des Berufsstandes antwortete Polen, dass das Ansehen der beeidigten Übersetzer/Dolmetscher allem Anschein nach relativ hoch sei, ihr sozialer Status und die Anerkennung ihrer Arbeit jedoch weit unter dem Niveau, das sich Übersetzer und Dolmetscher selbst erhofften. Aufgrund des allgemein geringen Fremdsprachenunterrichts, dem daraus resultierenden fehlenden Gespür für fremde Sprachen und der geringen Wertschätzung guter Übersetzungen wird Übersetzern in Frankreich und Spanien keine große Anerkennung entgegengebracht. Auch in Großbritannien weiß die Bevölkerung wenig über die Arbeit, die Übersetzer und Dolmetscher leisten. Allerdings sind die Menschen sehr interessiert daran, etwas darüber zu erfahren. In letzter Zeit gab es negative Pressebericht über die Übersetzungs- und Dolmetschkosten im öffentlichen Dienst. Falsche Vorstellungen von der Arbeit von Übersetzern und Dolmetschern sind auch in Frankreich zu finden, z. B. glauben viele Menschen, dass Übersetzer alle Textsorten und in viele Sprachen übersetzen können.

Daher wünschen sich viele der befragten Verbände, dass der Beruf besser in der Öffentlichkeit, in der Wirtschaft und vom Staat anerkannt wird und damit das Prestige und die Honorare steigen. Sie erhoffen sich eine Steigerung des Qualitätsbewusstseins der Auftraggeber aus Wirtschaft, Industrie und bei Behörden und eine stärkere Anerkennung der Notwendigkeit einer unterschiedlichen, zielgruppenorientierten Kommunikation.

Auf der Wunschliste steht auch, dass Übersetzer und Dolmetscher sich besser organisieren, ihre Selbstwahrnehmung und ihr Marketing verbessern und kund-

STAR

Markup

Synch View

Dual Fuzzy

Roles

Bubble Windows

coming soon

NXT

Advance to the NXT level with Transit

▶ Richtungsweisende Konzepte und modernste Technologie ▶▶

Transit NXT profitiert von über 20 Jahren STAR-Know-how und präsentiert sich in einem einzigartigen, attraktiven Design. Es besticht durch seine intuitive Bedienbarkeit wie auch durch seine innovativen Konzepte, zukunftsweisende Technologie und viele funktionelle Highlights.

Für Ihre Arbeit im Übersetzungsbereich liefern wir Ihnen die passende Ausrüstung, die richtigen Werkzeuge und die perfekte Lösung für eine einfache Integration in Workflow- und Content-Management-Systeme. Ob für Übersetzung, Korrekturlesung, Terminologiemanagement, Projektmanagement oder Markup – mit den leistungsstarken und intelligenten Funktionen sowie der höchst ergonomischen Arbeitsumgebung in **Transit** NXT erreichen Sie sicher Ihre Ziele.

Transit NXT – die perfekte Ausrüstung für Übersetzung und Lokalisierung!

STAR AG
STAR Group Headquarters
Wiesholz 35
CH-8262 Ramsen

Tel.: 0041 - 52 - 742 92 00
Fax: 0041 - 52 - 742 92 92
E-Mail: info@star-group.net

www.star-group.net

STAR – Your single-source partner for information services & tools

Leserbrief 1

Liebe Redaktion,
die im MDÜ 1/2008 in der zweiten Spalte der Tabelle auf S. 28 gegebenen Informationen möchte ich wie folgt richtigstellen.
Eine Versicherbarkeit der Berufshaftpflicht für Dolmetscher/Übersetzer gibt es ausschliesslich über einen für uns geschützten Rahmenvertrag zwischen MG DENZER GmbH und der HKD(Haftpflichtkasse Darmstadt) und dies seit einigen Jahren. Mittlerweile haben wir auch einen umfangreicheren Bestand aus dieser Kundengruppe und sind stets darum bemüht, diese Produkte immer wieder inhaltlich zu verbessern. Wenn ein Kunde von uns z. B. das Mandat für einen Vertrag kündigt, endet dieser Sondervertrag seitens der HKD zum nächsten Ablauftermin, kann also nicht von einem anderen Makler betreut oder vermittelt werden. Es gibt für jeden Versicherungsmakler ein Angebot der HKD Normaltarife aber gerade für die Berufsgruppe Dolmetscher/Übersetzer gibt es nur das Produkt von MG Denzer, siehe www.mg-denzer.de.
Die Angaben in der Tabelle für unsere Police müssen wie in der Tabelle 1 dargestellt heißen. *Günter Denzer*

P.S.: eine Hunde-Haftpflicht für Übersetzer kostet über den Rahmenvertrag ohne SB 40€ +Steuer p.A.
Der Neue Tarif der HKD (für alle Makler) 57€ ohne SB 33,50€ (SB 125€ je Schaden) jeweils + 19 % Vers.-Steuer p.A.

HDK-Berufshaftplichtversicherung für Übersetzer und Dolmetscher	
Gesellschaft	**Haftpflichtkasse Darmstadt**
Berufshaftpflichtversicherung	für Übersetzer nur versicherbar über MG Denzer GmbH
Deckungssumme	3.000.000 € max. das Zweifache
Personen- oder Sachschäden durch fehlerhafte Übersetzungen	zusätzliche Absicherung für Schäden, die an „Sachen Dritter" eintreten und die daraus entstehenden weiteren Schäden eingeschlossen
Erteilung von Sprachunterricht und Sprachkursen	eingeschlossen
Beauftragung von Subunternehmern	eingeschlossen
Schlüsselverlustrisiko	versichert bis 15.000 €
Nachhaftung nach 5-jährigem Bestehen bei endgültiger Betriebseinstellung für 5 Jahre	nicht versichert
Vermögensschäden*, Verletzung des Bundesdatenschutzgesetzes	bis 100.000 € Selbstbehalt 150 €
Zusatzdeckung für Nutzer von Internet-Technologien	eingeschlossen
Jahresbeitrag zuzüglich 19% Versicherungssteuer	50,00 €

* aus Personen- und Sachschäden resultierend. Auf den eingeschränkten Deckungsumfang wird hingewiesen, ersetzt nicht die Vermögensschadenversicherung für reine Vermögensschäden.

Leserbrief 2

Liebe Redaktion,
in der Tabelle haben wir bewusst Produkte unterschiedlicher Anbieter verglichen. Die Zahlen für die Angaben der Tabelle beruhen auf einer uns vorliegenden Police von MG Denzer. *Christiane Boss*

Anzeige

Das Top Tool für Übersetzungsprojekte: Sysfilter

Sparen Sie Zeit, Nerven und Geld!

Die Aufgabe: Zählen und Übersetzen von Texten in DTP- und komplexen Programmen.
Das Problem: Aufwändiges Eingeben der Übersetzung in ungewohnter Umgebung und meist in zahlreichen Einzeldateien.
Die Lösung: Sysfilter für Adobe Illustrator®, Indesign®, Photoshop®, MS Visio®, Excel® oder CorelDraw®
Sysfilter transferiert die Texte **nach Word oder XML**, zählt und fügt sie zu einer Datei zusammen. Sie übersetzen dann die Texte. Und Sysfilter fügt sie anschließend **automatisch** in das Original ein. Fertig.

Kompatibel zu allen gängigen Translation Memory Systemen!

Kostenlose Testversionen, Infos und Tipps ➔ www.sysfilter.de
ECM engineering • Inh. Wilhelm Polmann • info@sysfilter.de

Fortsetzung von S. 13:
den- und marktorientierter auftreten. Obgleich die Situation des Berufs aufgrund der unterschiedlichen Geschichte, Wirtschaftsbedingungen, Sprachbedürfnisse usw. der befragten europäischen Länder verschieden ist, sind die Ziele und Wünsche der Verbände ähnlich. Es gibt noch viel zu tun...

Diese Übersetzerverbände haben sich an der Umfrage beteiligt:

Dänemark:
Forbundet Kommunikation og Sprog
The Union of Communication and Language Professionals
Skindergade 45-47
Postboks 2246
DK-1019 København K
Tel.: +45 33 91 98 00
Fax: +45 33 91 68 18
www.kommunikationogsprog.dk/

Frankreich:
Société française des traducteurs (SFT)
p.a. Certex
22, rue de la Pépinière
F-75008 Paris
Tel.: +33-01 42 93 99 96
Fax: +33-01 45 22 33 55
www.sft.fr/

Großbritannien:
Institute of Translation and Interpreting
Fortuna House
South Fifth Street
GB-Milton Keynes, MK9 2EU
Tel.: +44 1908 325 250
Fax: +44 1908 325 259
www.iti.org.uk/

Polen:
Polskiego Towarzystwa Tłumaczy Przysięgłych i Specjalistycznych
TEPIS - Polish Society of Economic, Legal and Court Translators
P.O. Box 23
PL-00967 Warszawa 86
Tel.: +48 22 39 49 52
www.tepis.org.pl/

Spanien:
Asociación Española de Traductores, Correctores e Intérpretes (ASETRAD)
c/Gran Via, 71, 2a. planta - Despacho 10
E-28013 Madrid
www.asetrad.org/